



Heilsame Kunst

Spiritual Care in Musik, Malerei und Architektur

2018

Ein philosophisch-theologisches Seminar inmitten von Bildern, Räumen, Klängen und Natur

Ort: Erich-Schickling-Stiftung, Eggisried bei Ottobeuren im Unterallgäu; www.schickling-stiftung.de

Programm

Donnerstag 17.5.

Ankunft 15 Uhr: Kaffee. Kuchen. Brezeln

16 Uhr Prof. Dr. Eckhard Frick:

Durch Verwundung heilen. Zum Heilungsarchetyp in der Psychoanalyse C.G. Jungs

17.30 Uhr Gang durch die Werke Erich Schicklings mit Ulrike Meyer

Wahrnehmung von Beziehungen zum Thema Verwundung und Heilung

18.30 Uhr Abendessen

20 Uhr Konzert: „Klezmer – Gefäß des Liedes“ mit dem Trio Kleznova: Günter Schwanghart, Klarinette; Enes Ludwig, Gitarre, Alwin Zwibel, Kontrabass (Ottobeuren). Günter Schwanghart moderiert mit Gedanken zur Heilkraft der Melodie in der Tradition und Philosophie des Klezmer und zur Kraft der Improvisation.

Freitag 18.5.

8 Uhr Möglichkeit zum Beginn im Meditationsraum

8:30 Uhr Frühstück

9:30 – 12 Uhr: Impulse und Gespräche

9:30 Uhr Elisabeth Schickling: Die Spirale - Auf den Spuren menschlicher Lebensprozesse in der Malerei

11 Uhr Reinhard Blank: Raum - Zeit - Stille. Zur Heilkraft des Spirituellen Raums

12.30 – 14 Uhr Mittagpause

14-17 Uhr Weiterführung: Bild-, Raum- und Klangerfahrungen mit Reflexion

Workshops zu den Vorträgen (mit Kaffeepause)

18 Uhr Vortrag Prof. Dr. Lydia Maidl

Der Schrei des Menschen – Anrufung im heilenden Grund. Bilder Erich Schicklings im Dialog mit Eugen Biser.

„project vocale“: Der Projektchor unter Leitung von Georg Piel singt Werke des frühbarocken Komponisten Leonhard Lechner: „Deutsche Sprüche vom Leben und Tod“ und das „Hohelied Salomos“

20 Uhr Abendessen

Samstag, 19.5.

8 Uhr Möglichkeit zur Eucharistiefeier in der Hauskapelle

9 Uhr Frühstück

10 Uhr Prof. Dr. Eckhard Frick im Gespräch mit der Künstlerin und Kunsttherapeutin Prof. Flora von Spreti:
Heilung und Kunst als Transformation – ein pfingstliches Geschehen

Ca. 11:30 Uhr Spaziergang im Günztal zur Basilika Ottobeuren, Krypta:
Das Lebensrad - Archetypen der Heilung. Erich Schicklings Bruder-Klaus-Meditationsbild.
Anschließend Möglichkeit zum Mittagessen in Ottobeuren

15 Uhr Lebenswege in der Musik – zwischen Ländern und Kulturen
Konzert und Gespräch mit der Pianistin Prof. Kaya Han, Hochschule für Musik Karlsruhe

Ca. 16:30: Abreise

Referentinnen und Referenten

Spiritual Care:

Eckhard Frick sj, Prof. Dr.med. Professor für Anthropologische Psychologie an der Hochschule für Philosophie und für Spiritual Care an der Technischen Universität München.

Lydia Maidl, Prof. Dr.theol. Professorin mit Schwerpunkt Spiritualität an der LMU München und Visiting Fellow mit Schwerpunkt Spiritual Care an der Hochschule für Philosophie München.

Erich Schickling Stiftung und Musik:

Ulrike Meyer: geboren und aufgewachsen in Stuttgart in musikalischem Elternhaus. Klavierstudium in Hannover und Karlsruhe. Seit 1991 führt sie an der Hochschule für Musik in KA als hauptamtliche Dozentin eine Klavierklasse. Ihr Herz gehört ihrer Aufgabe in der Erich-Schickling-Stiftung zur Begegnung von Kunst und Religion mit Konzerten, Lesungen, Führungen und Seminaren.

Musik

Kaya Han: als Tochter koreanischer Eltern in Japan geboren und aufgewachsen, studierte Klavier in Japan und Freiburg. Konzerte in vielen europäischen Ländern, Kanada und Ostasien, bei international bekannten Festivals als Solistin und Kammermusikpartnerin namhafter Solisten und Ensembles u. a. Nicolas Chumachenco; 1995 gründete sie mit dem Schlagzeuger Isao Nakamura das „Duo Konflikt“. 2004 Japanischer Kritikerpreis.

Günter Schwanghart, Dipl.-Soziologe, studierte Soziologie, Wirtschaft, Psychologie und Philosophie in München und Berlin. Klarinettenunterricht an der Musikschule des Richard-Strauss-Konservatoriums in München. Intensive Beschäftigung mit der Klezmermusik und ihren spirituellen Hintergründen, u.a. angeregt durch mehrere Israelaufenthalte und die dortige Teilnahme an Masterclasses und Konzerten mit Giora Feidman.

Malerei und Architektur

Reinhard Blank, freischaffender Maler, Bildhauer und Designer, lebt und arbeitet in Bad Grönenbach. Studium der Malerei an der Akademie der bildenden Künste in München. 1990-98 Aufbau und Leitung der Schule für Gestaltung in Ravensburg. Arbeitsfelder: Konzeption einer konkret-konkreten Kunst als Ausdruck philosophischer Grundlagenfragen. Gestaltungsaufträge im Bereich Architektur, Sakralbau, Gartengestaltung.

Elisabeth Schickling: freischaffende Künstlerin, lebt und arbeitet in München; Studium der Malerei und Grafik an der Akademie der bildenden Künste, München; Meisterschülerin bei Prof. J. Reipka, Arbeitsfelder: Ausstellungen und projektbezogene Arbeiten; Malen, experimentelles Zeichnen, freies Gestalten mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen; interessiert an Zusammenhängen von Leben, Kunst und Heilung.

Kunsttherapie:

Flora von Spreti, Prof. h.c. Ausbildung zur Kirchenmalerin (Gesellenbrief) und Gemälderestauratorin (Bayer. Staatsgemäldesammlung); Studium der Malerei an der Akademie der Bild. Künste, München; Studium der Kunsttherapie. Aufbau der Kunsttherapie an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TUM. Hochschuldozentin, zahlreiche Buchveröffentlichungen, 2018: "KunstTherapie, Wirkung- Handwerk-Praxis".

**Anmeldung und Info: Schickling-Stiftung: info@schickling-stiftung.de; Tel. 08332/936424; 01719715083.
Studierende der HfPh und LMU München bei: beate.mayr@hfph.de, bald, spätestens bis 29.3.2018**